

RS Umse 2001/1/30 US 9/2000/14-13

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.01.2001

Index

83/01

Norm

UVP-G 2000 §3 Abs7

UVP-G 2000 §3a Abs1

UVP-G 2000 §3a Abs5

UVP-G 2000 Anhang 1 Z14

ZFV 1972 §1

1. UVP-G 2000 § 3 heute
 2. UVP-G 2000 § 3 gültig ab 24.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2025
 3. UVP-G 2000 § 3 gültig von 23.03.2023 bis 23.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023
 4. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.12.2018 bis 22.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
 5. UVP-G 2000 § 3 gültig von 26.04.2017 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
 6. UVP-G 2000 § 3 gültig von 24.02.2016 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2016
 7. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.01.2014 bis 23.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2013
 8. UVP-G 2000 § 3 gültig von 03.08.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2012
 9. UVP-G 2000 § 3 gültig von 19.08.2009 bis 02.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
 10. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.04.2005 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2005
 11. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
 12. UVP-G 2000 § 3 gültig von 11.08.2000 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
 13. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.07.1994 bis 10.08.2000
-
1. UVP-G 2000 § 3a heute
 2. UVP-G 2000 § 3a gültig ab 01.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
 3. UVP-G 2000 § 3a gültig von 26.04.2017 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
 4. UVP-G 2000 § 3a gültig von 18.06.2013 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2013
 5. UVP-G 2000 § 3a gültig von 03.08.2012 bis 17.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2012
 6. UVP-G 2000 § 3a gültig von 19.08.2009 bis 02.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
 7. UVP-G 2000 § 3a gültig von 01.01.2005 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
 8. UVP-G 2000 § 3a gültig von 11.08.2000 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
-
1. UVP-G 2000 § 3a heute
 2. UVP-G 2000 § 3a gültig ab 01.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
 3. UVP-G 2000 § 3a gültig von 26.04.2017 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
 4. UVP-G 2000 § 3a gültig von 18.06.2013 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2013

5. UVP-G 2000 § 3a gültig von 03.08.2012 bis 17.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2012
 6. UVP-G 2000 § 3a gültig von 19.08.2009 bis 02.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
 7. UVP-G 2000 § 3a gültig von 01.01.2005 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
 8. UVP-G 2000 § 3a gültig von 11.08.2000 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
1. ZFV 1972 § 1 heute
 2. ZFV 1972 § 1 gültig ab 01.09.1972

Rechtssatz

1. Kommt es nach Erlassung eines Feststellungsbescheides zu einer für die Sachentscheidung relevanten Änderung der Rechtslage, so steht einer entsprechenden neuerlichen Feststellungsentscheidung die Rechtskraft der entschiedenen Sache nicht entgegen.

2. Der Tatbestand der Änderungen von Flugplätzen durch Neuerrichtung oder Verlängerung von Pisten

(Anhang 1 Z 14 lit. c UVP-G 2000) verdrängt nicht den Tatbestand der Änderungen von Flugplätzen, wenn dadurch eine Erhöhung der Anzahl der Flugbewegungen von mindestens 20 000 pro Jahr oder mehr zu erwarten ist (Anhang 1 Ziffer 14, Litera c, UVP-G 2000) verdrängt nicht den Tatbestand der Änderungen von Flugplätzen, wenn dadurch eine Erhöhung der Anzahl der Flugbewegungen von mindestens 20 000 pro Jahr oder mehr zu erwarten ist

(Anhang 1 Z 14 lit. d UVP-G 2000). Diese Tatbestände sind vielmehr voneinander unabhängig zu prüfen (Anhang 1 Ziffer 14, Litera d, UVP-G 2000). Diese Tatbestände sind vielmehr voneinander unabhängig zu prüfen.

3. Änderungen von Flugplätzen sind nach dem Tatbestand der Z 14 lit. d des Anhanges 1 UVP-G 2000 maßgeblich, wenn dadurch, d.h. aus der Verwirklichung des dem Verfahren zu Grunde liegenden Projektes, eine Erhöhung der Anzahl der Flugbewegungen um mindestens 20 000 pro Jahr zu erwarten ist. 3. Änderungen von Flugplätzen sind nach dem Tatbestand der Ziffer 14, Litera d, des Anhanges 1 UVP-G 2000 maßgeblich, wenn dadurch, d.h. aus der Verwirklichung des dem Verfahren zu Grunde liegenden Projektes, eine Erhöhung der Anzahl der Flugbewegungen um mindestens 20 000 pro Jahr zu erwarten ist.

4. Eine "abweichende Regelung" zum Gebot der Einrechnung der kapazitätserweiternden Änderungen der letzten 5 Jahre bei der Kapazitätsberechnung von Änderungen

(§ 3a Abs. 5 UVP-G 2000) liegt nur vor, wenn die Einrechnungsmethode zur Beurteilung der Kapazitätsänderung im betreffenden Tatbestand des Anhanges 1 abweichend von § 3a Abs. 5 geregelt wurde. (Paragraph 3 a, Absatz 5, UVP-G 2000) liegt nur vor, wenn die Einrechnungsmethode zur Beurteilung der Kapazitätsänderung im betreffenden Tatbestand des Anhanges 1 abweichend von Paragraph 3 a, Absatz 5, geregelt wurde.

Schlagworte

Änderung, kapazitätserweiternde, Einrechnung; Feststellungsverfahren, Einleitung von Amts wegen, Zulässigkeit; Feststellungsverfahren, Änderung der Rechtslage, Zulässigkeit; Pisten; Flugplätze, Änderungen;

Zuletzt aktualisiert am

08.06.2009

Quelle: Umweltsenat UMSE, <https://www.ris.bka.gv.at/Umse>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at